

TSV-Herren stürmen aufs Podest

Triathlon Regionalliga: Das Zwötzener Quintett mit David Hoffmann, Sebastian Seifarth, Theodor Popp, Niklas Koepf und Steffen Jabin belegt Rang zwei und spielt auch in der Gesamtwertung eine Rolle.

Von Jens Lohse

Grimma. In Grimma haben die Regionalliga-Triathleten des TSV 1880 Zwötzen unter Beweis gestellt, was in ihnen steckt. Nach dem achten Platz vom Saisonauftakt in Erfurt, als man noch arg ersatzgeschwächt antreten musste, sprang am zweiten Wettkampftag für die Herren Rang zwei heraus. So weit vorne waren die Zwötzener in der Vereinsgeschichte noch nie platziert. Nur dem unangefochtenen Spitzenreiter TV Berlin 09 musste man den Vortritt lassen

und schob sich auch in der Gesamtwertung auf den vierten Platz nach vorne.

In Bestbesetzung mit David Hoffmann, Sebastian Seifarth, Theodor Popp, Niklas Koepf und Steffen Jabin wurde die vorab geplante Taktik beinahe perfekt bis ins Ziel umgesetzt. Auf der Sprintdistanz mit Windschattenfreigabe wollten die Zwötzener von Anbeginn vorne mit dabei sein. Aus der Mulde entstieg David Hoffmann in der Spitzengruppe gemeinsam mit vier Berlinern. Sebastian Seifarth folgte in Gruppe zwei. Auch Theodor Popp und Niklas Koepf befanden sich nach dem Schwimmen in Lauerstellung, während Steffen Jabin zur Aufholjagd ansetzte. Auf der anspruchsvollen 20 Kilometer-Radstrecke mit einigen zu überwindenden Höhenmetern, en-

gen Kurven sowie holprigen Kopfsteinpflaster-Passagen verteidigte David Hoffmann seine

Position ganz vorne, während die anderen ihre Rückstände nach vorne verringerten. Auf der ab-

schließenden 5 km-Laufstrecke bewies Theodor Popp abermals seine herausragende Form. Mit der besten Laufzeit schob er sich auf Rang zwei und musste in 1:01,27 Stunden nur dem Berliner Felix Nadeborn den Vortritt lassen. Nach lehrbuchreifen Wechseln lief David Hoffmann in 1:02,05 h als Sechster über die Ziellinie. Steffen Jabin ordnete sich in 1:03,41 h auf Gesamtrang zwölf ein, während Sebastian Seifarth 35 Sekunden dahinter Platz 20 belegte. Niklas Koepf (1:05,09 h) wurde 25. Teamkapitän Frank Heinrich war dann auch mehr als zufrieden, zumal die Zwötzener Herren mit ihrem Durchschnittsalter von knapp 24 Jahren die sportliche Zukunft noch vor sich haben. Weiter geht es in der Regionalliga bereits am nächsten Sonntag in Havelberg.



Mit Platz zwei machen die Zwötzener Triathlon-Herren um Theodor Popp und David Hoffmann (v.l.) in Grimma auf sich aufmerksam. Foto: Jens Lohse